

PfarrMAGAZIN

02-2026



Pfarre unterwegs



Foto: Josef Zeis

VORWORT

SEITE 3

AKTUELLES

SEITE 4 - 7

RÜCKBLICK

SEITE 8 - 14

ANKÜNDIGUNGEN

Die Pfarren Kilb
und Bischofstetten
laden ein zur



Pfarrwallfahrt

Kirche Christkindl & Steyr

Samstag, 19. September 2026

Wir besuchen die Wallfahrtskirche in Christkindl und feiern hier mit P. Christian Gimbel die Hl. Messe. Nach der Mittagspause im Gasthaus Christkindl-Wirt fahren wir nach Steyr, wo wir die Stadtpfarrkirche, Altstadt und den bekannten Stadtplatz mit historischen Fassaden aus allen Stilepochen besuchen. Nach einem letzten schönen Blick zur Stadt vom Ennssteg aus fahren wir zur Dorfschmiede in Ludwigsdorf und lassen hier den Tag bei einer Jause gemütlich ausklingen.

Kostenanteil pro Person:

€ 45,00 (bei mind. 45 Personen)

Inkludierte Leistungen: Busfahrt, Orgel, Kirchenführung und Stadtführung Steyr

Anmeldung bitte bis Di, 1.09. in der Pfarrkanzlei während der Sprechstunden
Bezahlung bitte bei Anmeldung

TAUFTERMINE 2. HALBJAHR 2026

Wie bereits 2025 werden auch 2026 wieder Taufstage stattfinden, an denen ein bis zwei Kinder getauft werden können.

Samstag:

**4. Juli, 22. August, 5. September,
3. Oktober, 14. November, 5. Dezember**

Sonntag:

**26. Juli, 2. August, 27. September,
18. Oktober, 29. November,
27. Dezember**

Wir bitten Sie, den Termin 8 Wochen vor der Taufe bei Pater Christian unter 0664/80 18 12 15 anzumelden.

Nach der erfolgten Anmeldung senden Sie bitte folgende Unterlagen an die Pfarrkanzlei (kilb@dsp.at):

Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes

Für Eltern und Paten: Name, Geburtsdatum, Adresse

Paten müssen röm.-kath., gefirmt und mindestens 16 Jahre alt sein. Für das Amt als Pate darf man nicht aus der Kirche ausgetreten sein! Eltern können nicht Paten des eigenen Kindes sein.

So erreichen Sie uns:

P. Christian Gimbel OSB:

+43 664/80 18 12 15

Pfarrkanzlei (im Pfarrtreff): 02748/7250 / kilb@dsp.at

Kanzleiöffnungszeiten: Montag 9:00 - 13:00 Uhr

Tel. Erreichbarkeit Montag bis Freitag, 9:00 - 13:00 Uhr
0676/82 66 33 431

Zusätzliche Öffnungszeit:

Samstag: 18:00 - 18:45 Uhr steht P. Christian in der Pfarrkanzlei zur Verfügung

Impressum:

Offenlegung gem § 25 Mediengesetz

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: r.k. Pfarramt Kilb, Kirchenweg 3 3233 Kilb, 02748/7250, kilb@dsp.at

Für den Inhalt verantwortlich: Provisor P. Christian Gimbel

Redaktion: Pfarrnachrichtenteam der Pfarre Kilb - Alle: 3233 Kilb, Kirchenweg 2, pfarrekilb.oeffi@gmail.com

Fotos: privat, zur Verfügung gestellt, hergestellt durch: druck.at, Leobersdorf

Gottesdienstzeiten:

Samstag - Vorabendmesse 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag 9:30 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr

Freitag 19:00 Uhr



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Die Fronleichnamsprozession durch unseren Ort - eine sehr schöne Feier, bei sehr schönem Wetter. Noch einmal herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Gleichzeitig inspiriert mich dieses Bild mit seiner Symbolik zu der Frage: Wohin geht es mit unserer Pfarre und jene Frage, die leise mitschwingt: wozu gibt es uns als Pfarre?

Nun zur ersten Frage: Wohin geht es?

Äußerlich gesehen geht es Richtung Pfarrgemeinderatswahl (März 2027) und Gründung eines Pfarrverbandes (Herbst 2027). Nächstes Jahr geht Pfarrer Wolfgang Reisenhofer von der Pfarre Mank in den Ruhestand und es ist naheliegend, dass das Konzept des Pfarrverbandes Bischofstetten, Kilb, Mank (Hürm) verwirklicht wird. Eine Zusammenlegung, die auch ein Zusammenwachsen und Zusammenarbeiten bewirken wird. Das Leitungsteam für diesen Pfarrverband ist noch offen. Für diese Entscheidung bitte ich um das Gebet, dass das „Wozu“ unbedingt im Blick behalten wird.

Das ist die Überleitung zum „Wofür?“ – Wofür gibt es uns als Pfarre. Was ist unsere Bestimmung?

... Pfarre ist die christliche Gemeinde vor Ort. - Dort wo Christus erfahrbar ist und wird.

Die Hauptaufgabe ist es den Glauben zu feiern und Menschen in allen Lebensphasen seelsorglich zu begleiten und wiederum Raum zu schaffen für alle Christen, sich einzubringen um einen lebendigen Glauben zu leben und auszustrahlen.

Dies kann man in vier Bereichen ausdrücken:

Liturgie:

Das ist gemeinsames Feiern von Gottesdiensten und gewachsenen Traditionen.

Verkündigung:

Die Pfarre will die christliche Botschaft vermitteln, das Leben, Sterben und die Auferstehung Jesu Christi in alle Bereiche unseres Ortes hinein.

Diakonie:

Sie lebt die aktive Nächstenliebe für bedürftige und ältere Menschen.

Gemeinschaft:

Sie bringt Menschen zusammen und bietet einen Ort der Begegnung und Gotteserfahrung.

Wenn Sie dieses Magazin in den Händen halten, werden viele noch ihren Urlaub vor sich haben. Wozu Urlaub? – Da kommt mir ein Liedtext in den Sinn: „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen“ (Teresa von Avila) – eine gute Zeit und kommen Sie wieder gesund und heil zurück!

Euer P. Christian

A handwritten signature in black ink that reads "P. Christian Gabel".

KILBER JEDERMANN



Nach intensiven Vorbereitungen starteten die Proben mit Anfang März. Es war besonders beeindruckend, mit wie viel Neugier und Begeisterung sich alle Mitspieler und Mitspielerinnen dem Stück näherten. Gleichzeitig wurde aber auch sehr deutlich, dass alle schon sehr gut vorbereitet waren. Bei unseren Proben arbeiten wir gemeinsam daran, möglichst realistisch und detailliert zu spielen und wir haben das Gefühl, dass hier etwas ganz Besonderes entsteht. Bei uns allen herrscht schon große Vorfreude darauf, den Besuchern zu zeigen, was wir alle gemeinsam erarbeitet haben. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!

Das Team des „Kilber Jedermann“ freut sich auf Ihren Besuch!

Kilber Jedermann

24. | 25. | 31. Juli | 1. August 2026

Beginn jeweils 20:30 Uhr im Pfarrgarten

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche statt.

VVK € 20,-- | AK € 25,-- | Schüler, Studenten € 15,--
freie Sitzplatzwahl

Karten: Deichstetter, Schuhe & Orthopädie
E-Mail: kirchenkonzertkilb@gmail.com
Telefon: 0677 | 6169 4855

Veranstalter: Pfarre Kilb

Der Reinerlös wird für dringende Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche Kilb verwendet.

DAS FAMILIENMESSETEAM STELLT SICH VOR



Im Zuge einer Familienmesse wurde Kathi Kratochwill nach 26 Jahren Mitarbeit im FamilienmessenTeam verabschiedet

Wir sind ein Team aus mehreren Personen, das sich in das Musikteam und das Liturgieteam aufteilt.

Das Liturgieteam bereitet die Messen inhaltlich vor und gestaltet diese. Es besteht aus Karin Zuser, die bereits seit 2012 dabei ist, sowie Cornelia Hammerl, Manuela Scheichelbauer, Alexa Walter und Katharina und Lukas Zauner, die seit 2021 zum Familien-Liturgieteam gehören. Seit 2024 bereichern zusätzlich Sandra Deichstetter und seit Ende 2025 Katharina Hofegger das Team.

Das Musikteam besteht aus Erika Schönbichler, die bereits seit 2003 die Lieder auf ihrer Gitarre begleitet. Angelika Luger spielt Klarinette und ist seit 2005 dabei. Tanja Müllner bereichert das Team mit ihrer Querflöte seit 2019. 2022 kam Inge Öllerer am Keyboard dazu. Das neueste Mitglied ist Elisabeth Renz, welche das Team seit 2025 auf ihrer Gitarre begleitet. Zusätzlich wird das Musikteam seit 2023 gesanglich von Sonja Müllner unterstützt.

Wir bereiten gemeinsam mit den eigenen Kindern Gottesdienste und religiöse Feiern vor, welche mit Hilfe des Musikteams dann um Musikstücke ergänzt werden, um Messen feierlich und familienfreundlich zu gestalten. Besonderes Augenmerk versuchen wir dabei auf die Jüngsten zu legen. So gibt es zum Beispiel im vorderen Bereich der Kirche einen Spieleteppich und die Auslegung des Evangeliums wird zum Teil von unseren oder anderen Kindern gestaltet, um das Evangelium so von Kindern für Kinder leichter verständlich zu machen. Es macht uns große Freude

gemeinsam Gottesdienste, das Martinsfest oder das Krippenspiel vorzubereiten und mit der gesamten Pfarrgemeinschaft zu feiern.

Ein Familienmessen-Urgestein, Katharina Kratochwill, war 26 Jahre lang wichtiger Teil und auch viele Jahre Leiterin dieses Teams und hat sich dieses Jahr verdientermaßen zurückgezogen, um sich den vielen anderen Aufgaben widmen zu können, die sie übernimmt. Am 22.2. durften wir sie im Zuge einer Familienmesse deshalb gebührend verabschieden und wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute und bedanken uns für ihre unermüdliche Arbeit sowie ihre freundliche und verbindende Art.

Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung im Liturgie- oder Musikteam.

Lukas Zauner

Unsere geplanten Termine für das kommende Schuljahr sind:

- September **Mini-Aufnahme und Verabschiedung**
- November **Martinsfest**
- Dezember **Krippenfeier**
- Februar **Erstkommunikationskinder-Vorstellung**
- März/April **Familienfasttag mit Fastensuppenessen**
- Ein Sonntag im Mai/Juni**

CARITAS -

PFARRLICHE BESUCHSDIENSTE



Gemeinschaft zu erleben und zu pflegen ist ein wesentlicher Bestandteil christlicher Gemeinden. Mangelnde Mobilität, besonders im Alter oder bei Krankheit macht die aktive Teilnahme an der Pfarrgemeinschaft für viele Menschen schwieriger oder gar unmöglich. Gemeinsame Freude, Hoffnung, Trauer und Angst mit Menschen zu teilen und zu tragen und auf Menschen zuzugehen, das hat Jesus uns als Vorbild gezeigt.

Dort, wo eine Pfarre ihre Menschen in schwierigen Zeiten und Krisen ihres Lebens begleitet und Menschen

hilfreich füreinander da sind, da wird Gottes Liebe ganz unmittelbar erfahrbar. Besuche vermitteln Wertschätzung, Anerkennung und die Gewissheit: Ich gehöre dazu.

Pfarrliche Besuchsdienste sind wie eine Brücke zwischen drinnen und draußen.

Unsere Pfarre möchte Formen des Besuchsdienstes organisieren. Besuche bei alten und kranken Menschen zu Hause und im Pflegeheim. Manche tun dies schon ehrenamtlich. Wir, als Pfarre möchten diese Aufgabe möglichst gut unterstützen und begleiten.

Wenn Sie sich gerufen fühlen oder einfach nur informieren wollen, laden wir Sie herzlich zu einem Abend mit dem Thema: „Menschen besuchen“ ein. Das wird am **24. September 2026, um 18:00 Uhr im Pfarrtreff** sein. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft und Ihr Engagement!

P. Christian Gimbel



Frauenliturgie

Wenn du mit anderen Frauen...

- ... Spiritualität vertiefen
 - ... Gemeinschaft erleben
 - ... Erfahrungen teilen
 - ... und das Leben feiern willst,
- bist du hier genau richtig!

Wir gestalten unsere Frauenliturgien jeweils mit thematischen Schwerpunkten und verschiedenen Elementen wie:

- Liedern • Texten • Bibelstellen • Meditation
- Gesprächsimpulsen • Tänzchen • Stille
- kreativen Methoden • Gebeten • Ritualen...

Termine und Ort

8. Sept. 2026	3. März 2027	jeweils Dienstag, 19.00 - ca. 20.30 Uhr
17. Nov. 2026	11. Mai 2027	im großen Pfarrsaal des Pfarrtreffs Kilb
12. Jan. 2027	22. Juni 2027	

Wir sitzen im Pfarrsaal im Kreis. Stühle sind vorhanden, falls du lieber auf einem Meditationshocker oder -kissen sitzen möchtest, bring diese gerne mit – ebenso eine Decke als weiche Unterlage.

Anmeldungen sind nicht nötig, wir freuen uns über Frauen allen Alters und aus allen Himmelsrichtungen! ;-) Du bist an allen Terminen oder auch nur an einzelnen willkommen.

Bei Rückfragen wende dich gerne an:
Claudia Wagner: 0677 63648115
Kathi Kratochwill: 0680 2459720
Sigrid Waser-Wagner: 0699 11742026



ERNTEDANK

4. Oktober, 9:30 Uhr

Wir bitten heuer die Orte Rametzberg, Dörfli, Kohlenberg, Petersberg, oberer und unterer Panschach um die Gestaltung.

Es wird gebeten bezüglich organisatorischer Fragen Kontakt mit Frau Helga Emsenhuber aufzunehmen.

Vorschau für 2027:

Gestaltung durch die Orte Heinrichsberg, Grub, Schlögelsbach, Guglberg, (Anzenbach), Graben bei Kilb.



Foto: DG Produktion

ERSTKOMMUNION 31. MAI 2026



Foto: DG Produktion

FIRMUNG MIT ABT PATRICK SCHÖDER 6. JUNI 2026

DIE ERSTKOMMUNIONKINDER UNSERER PFARRGEMEINDE



Bei der Familienmesse im Februar stellten sich die Erstkommunionkinder mit Religionslehrer Simon Weber der Pfarrgemeinde vor.

Im Rahmen der Familienmesse am 22. Februar haben sich die Erstkommunionkinder bei der Pfarrgemeinde vorgestellt. Ein schöner Moment: Die Kinder sind sichtbar geworden – mit ihren Namen, Gesichtern und ihrer Freude.



Ein besonderes Erlebnis war die Kirchenführung von Brigitte Felnhöfer.



„Ihr seid meine Freunde!“ (Joh 15,14) – diese Worte sagt Jesus beim Letzten Abendmahl. Es ist das Leitwort der Erstkommunion 2026 und begleitet durch die Zeit der Vorbereitung. Freundschaft ist etwas, das Kinder sehr gut kennen: Nähe und Vertrauen, aber auch Streit, Enttäuschung und das Gefühl, allein zu sein. Genau da hinein spricht Jesus sein Versprechen: Ich bleibe an eurer Seite. Nicht nur, wenn alles leicht ist, sondern gerade dann, wenn es schwierig wird.

In der Erstkommunionvorbereitung sollen die Kinder Jesus als solchen Freund kennenlernen. In der Feier der Erstkommunion wird diese Beziehung dann besonders spürbar: Jesus ist da, lädt an seinen Tisch und teilt das Leben mit uns. Die Erstkommunion ist dabei kein Abschluss, sondern ein Anfang. Eine Einladung, die Freundschaft mit Jesus immer wieder neu zu entdecken und zu vertiefen – im Alltag, im Gebet und im Miteinander in der Gemeinschaft der Kirche.

Im März durften die Erstkommunionkinder an einer besonderen Kirchenführung teilnehmen. Frau Brigitte Felnhöfer erklärte ihnen dabei die verschiedenen Bereiche der Kirche und erzählte viel Interessantes über ihre Bedeutung und Geschichte.

So konnten sie die Kirche noch einmal aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen.

FIRMVORBEREITUNGEN UNSERER FIRMLINGE



Bei der Familienmesse am Sonntag, 26. April 2026, die dem Thema „Guter Hirte“ gewidmet war, stellten sich die Firmkandidaten der Pfarrgemeinde vor.

Getreu dem Vorbereitungsthema „Die Glut im Bluat – Feuer und Flamme“ nannte jeder Firmling seinen Namen und wofür er brennt.



Nach dem Beginn der Firmvorbereitung im Herbst trafen einander Ende März die 39 FirmkandidatInnen unserer Pfarre, um der Frage nachzugehen: „Wer ist der Heilige Geist und wie wirkt er?“

Ein informativer Film, kreative Workshops wie Bibliodrama oder das Verzieren von Kerzen und das Zubereiten einer Salbe füllten den Nachmittag. Der Lichterkreuzweg, eine Videobotschaft des Firmspenders Abt Patrick und eine nächtliche Kirchenführung rundeten das Programm ab. Wer dann noch Lust und Energie hatte, durfte im Pfarrtreff übernachten und am darauffolgenden Palmsonntag gemeinsam den Gottesdienst besuchen. Die Firmvorbereitung ist eine spannende Reise, an der die Jugendlichen wachsen. Auch für die Firmbegleiterinnen ist es schön, ein Teil dieser Reise zu sein. Gemeinsam erleben wir Gemeinschaft und kommen Gottes Idee von uns und seiner Kirche ein Stück näher.

Kathi Kratochwill

Nach der Messe stellten sich die 5 Firmgruppen mit ihren Firmhelferinnen dem Fotografen.

Auf Wunsch der Patinnen und Paten war im Pfarrgarten ein lustiges Teamtraining „Pate - Firmling“ vorbereitet, welches bei allen, die dabei mitgemacht haben, sehr gut angekommen ist.



Aktionen für Firmlinge

SPIELENACHMITTAG

Im Jänner fand wieder unser beliebter Spielenachmittag für Senioren statt.

Passend zur närrischen Zeit kamen einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer in lustigen und kreativen Verkleidungen, welche für viele heitere Momente sorgten. Es wurde gemeinsam gespielt, gelacht und geplaudert. Dieser gesellige Nachmittag zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Spielen und nettes Beisammensein bereiten können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Monika Pirgmair



Viel Spaß hatten die Besucher des Spielenachmittages.

BUNTER NACHMITTAG

Wie in jedem Jahr, lud der Caritas-Seniorenausschuss am Faschingssamstag zum „Bunten Nachmittag“ in das Gasthaus Birgl ein.

Von den Mitarbeiterinnen des Caritas-Seniorenausschusses wurde ein buntes Programm geboten.

Während der Begrüßung erschien „Herr Valentin“ (Helga Emsenhuber) und wollte von der Pfarrgemeinderätin Hermi wissen, was so alles in der Pfarre los sei. Hermi erzählte von Pater Christian und seinem Voglhaus, dem Pfarrhof, in den Hr. Schimmel eingezogen ist, vom Pfarrtreff, dem Pfarrchor und vielen anderen Aktivitäten. Regisseur Bernhard war mit seiner Assistentin Sylvia zu Besuch und lud zum „Kilber Jedermann“ und sogar Semino Rossi (Leopold Hollerer) gab das Lied „Rot sind die Rosen“ zum Besten.

Besonders viele Lacher gab es beim „Friedhofsgespräch“ von Monika, Grete, Rafaela und Gerlinde.

Die Turnerinnen des Bürger-Sozial-Forums feuerten das Publikum mit dem „Gute Laune Lied“ an. Zum Tanz spielten Heidi, Christa und Franz auf und es wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Andreas Gabalier - bestens dargestellt von unserem Mesner Leopold Hollerer.

Zum Abschluss gab es noch viel Freude bei den Tombolagewinnerinnen und -gewinnern über die schönen Preise.

Herzlichen Dank an die vielen Pfarrmitglieder, die unserer Einladung folgten und an alle Spenderinnen und Spender.

Hermine Bürgmayr-Posseth

FASTENSUPPENESSEN



Beim heurigen Fastensuppenessen konnte dank der vielen Besucher ein Spendenrekord erreicht werden.

Am Sonntag, 22. 2. 2026 nahmen über 70 Menschen am jährlichen Fastensuppenessen der Pfarre teil.

Die absoluten Renner waren die Einmachknödersuppe, Frittatensuppe, und Knoblauchcremesuppe, die schon bald verspeist waren. Aber auch die anderen sieben Suppensorten erfreuten die Gäste. Die Aktion Familienfasttag, die Frauenprojekte in aller Welt, heuer besonders in Indien, unterstützt, konnte mit 730,95 € aus der Pfarraktion gefördert werden. Die Generation 50+ veranstaltete ihr Suppenessen ebenfalls im Pfarrtreff, wo die fast 30 Besucher und Besucherinnen 377 € spendeten. Damit ist uns ein neuer Spendenrekord gelungen: 1.107,95 € konnten der Aktion Familienfasttag zugeführt werden.

Unterhaltsam war auch der Austausch über gerechte Aufteilung der Hausarbeit, wie es in der Bildungsarbeit in Indien gefordert wird.

Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Kathi Kratochwill



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



Einen sehr harmonischen und auch informativen Weltgebetstag erlebten die Besucherinnen und Besucher im Pfarrtreff.

Am 6. März versammelten sich 25 Frauen, 3 Männer und 1 Kind um gemeinsam zu beten und zu singen. Die Texte zum Thema „Kommt – Lasst euch stärken!“ stammten von Frauen aus Nigeria.

In Nigeria haben wir Kilber einen Priester, Rev. Ukpai Paulinus Anya, dessen Studium mit dem Reingewinn der 1. Passionsspiele 1986 mitfinanziert wurde. Deshalb feierte er auch seine Nachprimiz sowie sein silbernes Priesterjubiläum in unserer Pfarre und besuchte uns in seinen Urlauben. Dementsprechend war die Dekoration mit einem nigerianischen Hemd, einem geflochtenen Hut und einer Tasche, sowie einer Frauenbüste aus Ebenholz. Daneben waren typische Früchte wie Ananas, Mango, Süßkartoffeln, Erdnüsse und Kakaobohnen aufgelegt. Musikalisch begleitet wurden wir vom Kilber Kirchenklang (ehem. Familienmessen-Band).

Als Hände und Füße Christi wollen wir in einer Welt wirken, die sich nach Frieden und Gerechtigkeit sehnt. Aber auch das Herz soll dabei sein! Das symbolisieren die Kekse, die als Gaben dargebracht wurden. Mit den bei der Kollekte gesammelten 309,70 € werden Projekte, mit denen weltweit Frauen und Kinder gestärkt werden, unterstützt. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern und allen, die zum Gelingen der ökumenischen Feier beigetragen haben!

Zum Abschluss gab es noch Getränke und wir ließen uns die Kekse bei netten Gesprächen schmecken.

Maria Brauner



P. Christian übergab den beiden neuen Kommunionsspenderinnen **Anita Roitner-Janker** und **Sabine Pugl** die Ernennungsdekrete im Rahmen der Hl. Messe.

„LESUNG, MUSIK, RAUM“



Einen sehr berührenden und gleichzeitig auch kulturellen Höhepunkt bildete der gemeinsam mit der Kulturwerkstätte Kilb veranstaltete Abend.

Gemeinsam mit der Kulturwerkstätte Kilb lud das Katholische Bildungswerk mit „Lesung, Musik, Raum“ am 27. Februar zu einem kulturellen Höhepunkt und berührenden Abend in die Pfarrkirche ein.

Der Autor Thomas Obruča las aus seinem Buch „Ahmici“ über das Schicksal eines Dreizehnjährigen, der Zeuge des Genozids in Bosnien war und das Massaker seiner Familie überlebte. Obručas Texte waren verwoben mit Augenblickstexten von Maria Schwaiger, welche diese „Haikus“ auch als „Augenblickswolke“ in der Kirche präsentierte. Der Musikerin Sophie Rothner gelang es, mit ihrer für diesen Abend komponierten Musik, die unterschiedlichen Ansatzpunkte der Texte zu verbinden. Anschließend wurde zu einem geselligen Ausklang in den Pfarrtreff geladen, wo Fragen an die Vortragenden beantwortet wurden.

Das Zusammenspiel von Literatur, Musik und Raumgestaltung machte den Abend zu einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk, das in einer Zeit von Kriegen und Aufrüstung ein leises, aber spürbares Zeichen der Hoffnung setzte.

Brigitte Felnhofer

EIN BEWEGENDER ABEND ÜBER NAHTODERFAHRUNG



Über seine Nahtoderfahrung im Alter von 16 Jahren berichtete Josef Atzmüller bei seinem Vortrag im Pfarrtreff.

Rund 65 interessierte Menschen kamen am Donnerstag, 16. April 2026 im Pfarrtreff zusammen, um den bewegenden Vortrag von Herrn Josef Atzmüller über seine Nahtoderfahrung zu hören.

Unsere kbw-Leiterin Brigitte Felnhofer begrüßte den Referenten herzlich und zeigte sich erfreut über das große Interesse. Auch P. Christian fand persönliche Worte – verbunden durch eine besondere Gemeinsamkeit: Er wurde zur gleichen Zeit im selben Krankenhaus geboren, als Josef Atzmüller seine prägende Erfahrung machte.

Der Referent nahm die Zuhörenden mit in einen der tiefsten Momente seines Lebens: Mit nur 16 Jahren stand er an der Schwelle zum Tod, als die Ärzte kaum noch Hoffnung hatten. Er schilderte eindrucksvoll die intensiven Erlebnisse zwischen Vergangenheit und Zukunft, als sein „Lebensfilm“ ablief. Er verspürte das starke Bedürfnis, Versäumtes gut zu machen. Schon als Kind war er tief von seiner Liebe zu Jesus geprägt; nach seinem Erlebnis musste er sich neu ausrichten und erkannte, dass Dankbarkeit das Wichtigste im Leben ist – während Selbstmitleid zur größten Belastung für die Seele werden kann.

Beim anschließenden Austausch wurde spürbar, wie sehr seine Geschichte berührt. Fragen nach:

Wie lange dauerte die Rückkehr ins Leben? Welche Auswirkungen hatte das Erlebnis auf die Jahre danach? Wie fühlte sich das Zurückkommen mit der Familie an? Und wie steht Herr Atzmüller heute zum Thema Tod?

Zum Abschluss bedankte sich Brigitte Felnhofer herzlich für den berührenden und tiefgehenden Vortrag und lud alle Anwesenden zu einem gemütlichen Ausklang bei Brot und Wein ein. Es wurde noch weiterdiskutiert und Gedanken ausgetauscht.

Ein Abend, der viele zum Nachdenken anregte und noch lange nachwirken wird.

Johanna Hochauer

ABENDKREUZWEG DES PFARRCHORS UND DER MINIS



Die Besucher des Abendkreuzweges erlebten wiederum einen stimmungsvollen Abend.

Am Samstag, dem 28. März 2026 gestaltete der Kilber Pfarrchor in Begleitung der Minis auch heuer wieder einen Abendkreuzweg.

Bei Kerzenschein, meditativen Texten und stimmungsvollen Liedern verfolgten viele Besucher, darunter auch die Firmlinge, den Kreuzweg. P. Christian erteilte den Schlussegnen.



Danke allen für das Mitwirken bei diesem stimmungsvollen Abend.

Sylvia Teuffl

CARITAS KINO „AUFWIND“

Ein Abend voller Einblicke und gelebter Solidarität in Kilb am 25. März 2026.

Unser Caritas Kino präsentierte den beeindruckenden Dokumentarfilm "Aufwind – Caritas im Senegal", der uns die Herausforderungen und die Widerstandsfähigkeit der Menschen in diesem westafrikanischen Land näherbrachte.

Der Film nahm uns mit auf eine Reise in den Senegal und zeigte eindrucksvoll die Auswirkungen des Klimawandels, von den steigenden Temperaturen und bedrohten Ernten, vom Sterben der Mangrovenbäume und die dadurch entstehenden Salzwüsten bis hin zu den Buschbränden, die weite Landstriche und das Ökosystem bedrohen.

Doch, "Aufwind" konzentriert sich nicht nur auf die Probleme, sondern er zeigt berührende Geschichten von Frauen, Männern und Kindern, die nicht resignieren, sondern in Zusammenarbeit mit der Caritas Tambacounda, der Caritas Österreich und dem demokratischen Staat Senegal, aktiv Lösungen entwickelt und so dem Klimawandel mit Mut und Hoffnung entgegentritt.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Begegnung mit Emmanuel Yera Boubane von der Caritas Tambacounda. Seine Anwesenheit ermöglichte uns, die Thematik nicht nur über den Film, sondern auch durch seine persönlichen Erfahrungen zu erfassen. Unterstützt wurde er dabei von Lukas Steinwendtner von der Caritas St. Pölten und Senegal Programmreferentin Christiane Gaar von der Caritas Österreich. Gemeinsam teilten sie wertvolle Einblicke in die langjährige Projektarbeit der Caritas vor Ort, die sich besonders auf Ernährung und Landwirtschaft,



Sehr informativ und auch inspirierend war der Besuch der Vertreter des Caritas Kino „Aufwind“.

Gesundheit, Klimawandelanpassung und die Gleichstellung von Frauen konzentriert. Nach dem Film gab es Zeit für Fragen und persönliche Gespräche.

Der Abend war eine Gelegenheit, über globale Zusammenhänge nachzudenken und die Bedeutung von Solidarität zu spüren. Er erinnerte uns daran, wie wir gemeinsam einen Beitrag leisten können, um eine lebenswerte Zukunft für alle zu gestalten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und insbesondere bei Emmanuel Yera Boubane für diesen inspirierenden und bereichernden Abend.

Monika Bramauer - PfarrCaritas Dekanat Melk

LOBPREIS AM PFINGSTSONNTAG



Die Familie Zöchling aus St. Veit/Gölsen gestaltete am Pfingstsonntag den Lobpreis zum Thema „Hl. Geist“.

Am Pfingstsonntag fand der Lobpreis zum Thema „Der Hl. Geist“ in unserer Pfarrkirche statt. Gestaltet wurde der Lobpreis dieses Mal von der Familie Bettina und Thomas Zöchling aus St. Veit/Gölsen.

Die Familie Zöchling zeigte, wie mit Liebe, Geduld und christlichen Werten Kinder gestärkt und auf ihrem Lebensweg begleitet werden können und auch wie uns die Schönheit der Schöpfung die Ruhe in unser Herz bringt.

Danke an alle für das Mitsingen und Mitbeten!

WALLFAHRT STEINPARZ



Wundervolles Pilgerwetter hatten die Teilnehmer der Wallfahrt nach Maria Steinparz.

Wie jedes Jahr am 1. Mai brachen die Pilger mit dem Pilgersegen, den Pater Christian den Wallfahrern zu Beginn spendete, nach Maria Steinparz auf.

Bei herrlichem Wetter starteten 21 WallfahrerInnen um 6.45 Uhr mit dem Rosenkranzgebet. Unsere wunderbare Natur zeigte sich von der allerschönsten Seite – die Schöpfung Gottes ist schon etwas Wunderbares. Ewald und Kathi Kratochwill begleiteten uns an besonderen Orten mit Pilgergedanken.

Pater Christian, die Mesner, Lukas als Organist und viele Kilberinnen und Kilber feierten dann mit uns gemeinsam die hl. Messe.

Herzlichen Dank an Ewald und Kathi Kratochwill für die Organisation und Begleitung der Wallfahrt.

Einen gemeinsamen Kinobesuch machten die Minis aus Kilb, Mank und Bischofstetten im März in das Kino Mank.

Dort schauten sie sich den Film „Zoomania 2“ an. Auf der großen Leinwand erlebten die Kinder ein spannendes und lustiges Abenteuer mit den bekannten Figuren aus der tierischen Großstadt.

Mit Popcorn ausgerüstet verfolgten die Kinder gespannt das Abenteuer der Tiere. Sie lachten viel und hatten großen Spaß. Der Kinobesuch war für alle ein tolles Erlebnis und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Roman Dvorak

KINOESUCH DER MINIS



Viel Spaß hatten die Minis beim ihrem Kinobesuch im Kino Mank.

TAUFE:

06.04.2026: **Ferdinand Wieser**
26.04.2026: **Valentin Kargl**
26.04.2026: **Emelie Schmid**
24.05.2026: **Zoej Lexa Krejci**
24.05.2026: **Flora Aigelsreiter**

TRAUUNGEN:

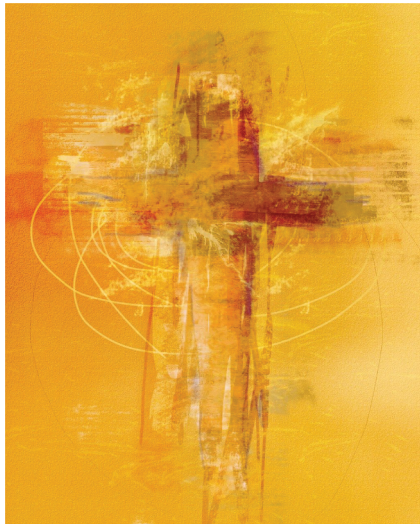
07.03.2026: **Barbara und Maximilian Hörhan**

HEIMKEHR ZU GOTT:

06.02.2026: **Helga Zuser (88), Sierning**
13.02.2026: **Hubert Schießl (94), Kilb**
17.02.2026: **Aloisia Kropf (90), Unterschmidbach**
02.03.2026: **Eduard Geber (91), Kilb**
05.03.2026: **Christian Sejkora (57), Niederhofen**
12.03.2026: **Josef Lechner (77), Kilb**
12.04.2026: **Hermann Schmatz (80), Dornhof**
20.04.2026: **Friedrich Kern (90), Kilb**
25.04.2026: **Maria Zeilinger (82), Graben bei Haag**
01.05.2026: **Hermine Thallinger (73), Kilb-Bischofst.**
03.05.2026: **Johanna Eckelsberger (96), Kilb**
06.05.2026: **Josef Mosböck (65), Kilb-Freyen**
25.05.2026: **Ing. Johann Hölzl (67), Waasen**

*Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung
bei der Sanierung und Erhaltung unserer Pfarrkirche.*

Vergelt's Gott!



Abschlussmesse Jedermann: 9. August, 9:30 Uhr

Maria Himmelfahrt: 15. August, Messe mit
Kräutersegnung

Erntedank: 4. Oktober, 9:30 Uhr

Messe zu Ehren der Kirchenpatrone / Ehejubilare:
25. Oktober, 9:30 Uhr

Allerheiligen: 1. November, 14:00 Uhr Messe ansl.
Friedhofsgang und Gräbersegen

Allerseelen: 2. November, 9:30 Uhr Messe

Andacht Geburtstagsjubilare: 14. November, 14:00 Uhr

Martinsfeier: 10. November, 16:00 Uhr

**Bergmesse am Hames
für Kilb und Bischofstetten**
30. August, 9:30 Uhr

Ministrantenaufnahme:
13. September, 9:30 Uhr

150 Jahre FF Kilb und Musikverein Kilb:
30. August, 13:00 Uhr Segen

„Kilber Jedermann“

24., 25., 31. Juli und 1. August,
Beginn jeweils 20:30 Uhr im Pfarrgarten
Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

Taufsamstage/Taufsonntage:

4./26.7., 22./2.8., 5./27.9., 3./18.10.,
14./29.11., 5./27.12.2026

Pfarrwallfahrt:

19. September, Kirche Christkindl & Steyr

Spielenachmittag im Pfarrtreff:
20. Oktober, 14:00 Uhr

Papa-Kind-Frühstück:

10. Okt. und 14. Nov.
jeweils 8:30 - 10:30 Uhr

Eltern-Kind-Ferienfrühstück:

8. Juli ab 8:30 Uhr

Messe mit Täuflingssegen:

6. September, 9:30 Uhr

Berichte online lesen

Alle Artikel, die in diesem PfarrMAGAZIN erschienen sind und viele weitere mehr, können Sie auch online auf unserer Webseite lesen. Dort werden sie zeitnah veröffentlicht. So können Sie zwischen den Printausgaben bereits online in den Berichten und Fotos schmökern. Hier finden Sie auch alle PfarrMAGAZIN-Ausgaben als PDF-Datei zum Herunterladen!

www.kilb.dsp.at



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Weitere Termine sind auf unserer Homepage www.kilb.dsp.at ersichtlich